

Name und Anschrift zur **Antragstellung** nach II.3. der Richtlinie

(Kommune, Landkreis bei Kooperation, Landesfeuerwehrverband, Landesverband der Hilfsorganisation einschließlich THW)

Hessisches Ministerium des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz
Abteilung V
Friedrich-Ebert-Allee 12
65185 Wiesbaden

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der Förderrichtlinie
„Finanzielle Förderung von freiwilligen Schulangeboten der Feuerwehren und im
Katastrophenschutz mitwirkenden Hilfsorganisationen“**

Angaben zur o.g. Antragstellerin / zum o.g. Antragsteller

Ansprechpartnerin / Ansprechpartner

Name:

Funktion:

Telefon:

eMail:

Angaben zum beantragten Schulprojekt

Titel des Projekts:

An welcher Schule soll das Projekt angeboten werden? Name der Schule und Anschrift:

Landkreis:

Reg.Beizirk:

Welche **Art** der Festbetragsförderung nach II.5. der Richtlinie wird beantragt?

Ein **Dauerangebot** muss das ganze Schuljahr über andauern, mindestens jede zweite Schulwoche stattfinden und sich vor allem an Schülerinnen und Schüler ab der vierten Klasse richten.

Beim **Stundenangebot** werden pro Schulhalbjahr 20 Schulwochen angenommen.

- ☐ Dauerangebot, erstmalig, max. 5.000 €
- ☐ Dauerangebot, zweites Mal, max. 2.500 €
- ☐ Dauerangebot, drittes Mal, max. 2.500 €
- ☐ Dauerangebot, ab dem vierten Mal, Förderung nach den Regeln zum Stundenangebot
- ☐ Stundenangebot pro Schulhalbjahr zwischen 20 und 29 Stunden, max. 400 €
- ☐ Stundenangebot pro Schulhalbjahr zwischen 30 und 39 Stunden, max. 600 €
- ☐ Stundenangebot pro Schulhalbjahr mindestens 40 Stunden, max. 800 €
- ☐ Projektwoche, max. 400 €
- ☐ Gemeinsames Angebot von zwei oder mehr unterschiedlichen Fachdiensten nach II.5. Absatz 4 der Richtlinie

Die weiteren beteiligten Fachdienste (Feuerwehr, Hilfsorganisation, THW)

Beschreibung des Angebots (ggfs. auch in einem eigenen Dokument):

Beginn und Ende des beantragten Angebots:

Wie viele Stunden werden in welchem Turnus (wöchentlich/zweiwöchentlich) angeboten?

An wie viele Schülerinnen/Schüler soll sich das Angebot richten (minimal/maximal)?

An welche Jahrgangsstufen soll sich das Angebot richten?

Zu erwartende Sachausgaben inkl. Kostenschätzung (bitte aufschlüsseln und ggfs erläutern):

Welche **Fördersumme** wird entsprechend beantragt?

Ein detaillierter Unterrichtsplan für das beantragte Schuljahr ist beigefügt und wurde von der Schulleitung mit Datum bestätigt.

Es wird bestätigt, dass die Voraussetzungen der Förderung nach II.4. der Förderrichtlinie erfüllt sind und eine zweckgebundene Verwendung der Mittel erfolgt.

In II.4. der Förderrichtlinie sind folgende Voraussetzungen genannt:

- Die Schulangebote müssen den Feuerwehren und Hilfsorganisationen (...) die Möglichkeit geben, sich zu präsentieren und so um Nachwuchs für ihre wertvollen und wichtigen Aufgaben zu werben.
- Sie müssen Interesse an der Mitarbeit in den Feuerwehren und Hilfsorganisationen wecken, praktische Anteile (zum Beispiel Übungen) enthalten und die Struktur des Brand- und des Katastrophenschutzes in Hessen vorstellen.
- Die Feuerwehr/Hilfsorganisation muss sich selbst in jeder Unterrichtseinheit einbringen.
- Die Teilnahme an den Angeboten ist vorrangig Kindern und Jugendlichen zu gewähren, die ansonsten mit diesen Themenfeldern nicht in Berührung gekommen wären.
- Für die Förderung der Angebote ist eine Mindestteilnehmerzahl von sechs Kindern bzw. Jugendlichen erforderlich.

Ort, Datum

Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers mit Funktion

Alle Informationen und Vorlagen zum Projekt "Mehr Feuerwehr in die Schule" unter
<https://feuerwehr.hessen.de/ehrenamt/kampagnen-und-projekte/projekt-mehr-feuerwehr-in-die-schule>

Stand des Musterantrags: 19. März 2025